



Bernau a. Chiemsee/München, 30. Juli 2009.

Wie kam der Chiemsee eigentlich zu seinem Namen, welcher Weg führt in die ehemalige Keltensiedlung oder wo befinden sich die nächsten öffentlichen Toiletten?



© Chiemsee Tourismus KG

Der „Schlaubayer“ - ein neuer elektronischer Gästeführer für die Ferienregion am „Bayerischen Meer“ - gibt Antwort.

Das Navigationssystem im praktischen Handy-Format begleitet Besucher derzeit auf zwei Touren, einem Rundgang über die Herren- und Fraueninsel sowie der Umrundung des Chiemsees entlang des Uferwegs, und informiert über mehr als 80 Sehenswürdigkeiten und Plätze. Weitere Routen sind bereits in der Planung.

Der „Schlaubayer“ ist ab acht Euro pro Tag in den vier Ausleihstationen vor Ort erhältlich.

Nähere Informationen gibt es bei der [Chiemsee Tourismus KG](#).

Für die Ferienregion Chiemsee gibt es ab sofort einen neuen elektronischen Gästeführer. Der so genannte „Schlaubayer“ begleitet Besucher derzeit auf zwei Touren: einem Rundgang über die Herren- und Fraueninsel sowie der Umrundung des Chiemsees entlang des Uferwegs.

Dabei informiert der leicht bedienbare Reisebegleiter nicht nur über interessante Sehenswürdigkeiten und Plätze, sondern erzählt auch kurze Geschichten zum jeweiligen Standort, der über GPS ermittelt wird. Weitere Routen wie der Achentaler und Prientaler Radweg, Themenwege in Seebruck und Prien, Wanderungen durch die Eggstätter Seenplatte sowie ein Ortsrundgang durch Prien sind bereits in der Planung.

Grundlage des handlichen Geräts ist die Karte der Bayerischen Vermessungsverwaltung im Maßstab 1:25000. Damit hält der „Schlaubayer“ Radfahrer auf Kurs, warnt vor Querungen und weist auf besonders schöne Rastplätze hin.



Darüber hinaus gibt der mobile Wegbegleiter Auskunft über Rufnummern von Reparaturstationen, Geo-Daten des momentanen Standorts und allgemeine Hinweise wie beispielsweise das Vorhandensein von öffentlichen Toiletten.

Radfahrer können das Navigationssystem am Lenker ihres Fahrrads befestigen und alle Informationen über Lautsprecher oder Kopfhörer abhören. Wanderer verstauen das handliche Gerät in einer Tasche oder tragen es um den Hals.

Der „Schlaubayer“ ist für regulär zehn Euro pro Tag - beziehungsweise acht Euro für Kurkartenbesitzer - inklusive einem Paar Kopfhörer und einer kurzen Bedienungsanleitung in den Verleihstationen Chiemsee-Info-Center in Bernau-Felden, Chiemsee-Schiffahrt in Prien sowie den Tourist-Informationen Seebruck und Bad Endorf erhältlich.

Der mobile Reiseführer wurde von der Firma Baumann BayernGIS in Bruckmühl entwickelt. Seinen Namen verdankt er Monika Hilz aus Übersee, die sich mit ihrem Vorschlag bei einem Wettbewerb zur Namensgebung durchgesetzt hat.



© Chiemsee Tourismus KG

Weitere Informationen gibt es bei der [Chiemsee Tourismus KG](#), unter +49-(0)8051-96555-0 oder unter [Chiemsee Tourismus KG](#).

Über die Chiemsee Tourismus KG

Als Tourismusverband Chiemsee e.V. 1912 gegründet, betreut die Chiemsee Tourismus KG die touristische Vermarktung der 19 Mitgliedsgemeinden Amerang, Aschau, Bad Endorf, Bernau, Breitbrunn, Chieming, Chiemsee, Eggstätt, Frasdorf, Grabenstätt, Grassau, Gstadt, Halfing, Marquartstein, Prien, Riedering, Rimsting, Seebruck und Übersee. Hierfür unterhält sie das Chiemsee Infocenter und steuert das zentrale Marketing für die Region Chiemsee.

